

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des

Brandschutzausschusses des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau

am Montag, dem 14.11.2016, in Katlenburg, Gemeindeverwaltung, Sitzungsraum

### Teilnehmer:

- |      |  |  |
|------|--|--|
| I.   | als Vorsitzender (AV)<br>das Ratsmitglied<br>Rudolf R ü m k e  | SPD                                    |
| II.  | als weitere Ausschussmitglieder<br>die Ratsmitglieder (RM)<br>Hans-Dietmar K r e i t z<br>Uwe L e b e n s i e g<br>Volker S p e l l i g<br>Eckhard S t e i n m e t z<br>Stefan V o g e l<br>Jan Z i m m e r m a n n  | CDU<br>SPD<br>AfD<br>CDU<br>SPD<br>CDU |
| III. | als Mitglieder des Gemeindekommandos<br>und als Sachverständige<br>Gemeindebrandmeister (GBM)<br>Sven H e l m o l d<br>Stv. Gemeindebrandmeister<br>Gerd F r i c k e<br>Gemeindesicherheitsbeauftragter (GSB)<br>Stephan K e l l n e r<br>(ab 18.55 Uhr)<br>Ortsbrandmeister (OBM)<br>Gunnar B i e r w i r t h<br>Ortsbrandmeister<br>Matthias B r a n d t<br>Ortsbrandmeister<br>Tomas S c h m i d t<br>Stv. Ortsbrandmeister<br>Axel B o r n e m a n n<br>Ortsbrandmeister<br>Martin N i e h o f f<br>Stv. Ortsbrandmeister<br>Raphael R i c h t e r |  |

Stv. Ortsbrandmeisterin  
Daniela C o r n e h l

IV. von der Verwaltung

Bürgermeister (BM)  
Uwe A h r e n s

Hauptamtsleiter (HAL)  
Volker M ö n n i c h

Verwaltungsfachangestellter (VA)  
Dirk R i s c h  
als Protokollführer

V. als Zuhörer

die Ratsmitglieder  
Tobias G r o t e

Frank S a n d e r

Lars S p i t z e n b e r g e r

Roy W a l o w s k y

Bernd W e d e m e y e r

VI. 2 Zuhörer

**Tagesordnung**

	Seite
1. Eröffnung	3
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	3
4. Bericht des Gemeindebrandmeisters und der Ortsbrandmeister über wichtige Angelegenheiten	4
5. Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr im Jahr 2017 - Ergebnishaushalt -	5
6. Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr im Jahr 2017 - Finanzhaushalt / Investitionen -	5
7. Anfragen	6

## Zu Punkt 1: Eröffnung

---

Um 18.30 Uhr eröffnet der **AV Rümke** die öffentliche Sitzung des Brandschutzausschusses des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Weiterhin bedankt er sich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die im ablaufenden Jahr geleisteten Dienste.

## Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

---

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch den **AV Rümke** festgestellt. Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

---

**BM Ahrens** berichtet wie folgt:

1. Jörn Koch hat den erforderlichen Feuerwehrlehrgang absolviert, eine kommissarische Ernennung zum stv. OBM Suterode ist im Juni 2016 erfolgt.
2. Die Frage der Aufwandsentschädigung im Feuerwehrbereich wird nach den Vorschlägen der Gemeindefeuerwehr Gegenstand der Haushaltsberatungen sein.
3. Eine offizielle Übergabe des TSF-W Berka ist am 26.08. bei strahlendem Sonnenschein erfolgt.
4. Das Thema Führerscheine ist mit dem Gemeindebrandmeister dahingehend besprochen worden, dass momentan noch keine zwingende Notwendigkeit weiterer Führerscheine gegeben ist, die Situation aber genau zu beobachten ist.
5. Bauplanungen zum Feuerwehrhaus Wachenhausen sind unter Beteiligung des Gemeindebrandmeisters mit der Feuerwehr besprochen worden. Dabei soll unter Nutzung von Raumkapazitäten des Dorfgemeinschaftshauses sowie eines Anbaues an das vorhandene Feuerwehrhaus die Situation verbessert werden.
6. Auf Kreisebene ist eine Arbeitsgruppe Kreisfeuerwehr eingerichtet worden. Anlass war die Diskussion im vergangenen Jahr zum Einsatz der kreiseigenen Drehleiter aus Northeim. Hintergrund sind Sparbemühungen des Landkreises zu Lasten der Kommunen. Die Angelegenheit hat im vergangenen Jahr für viel Unruhe in Feuerwehrkreisen gesorgt.
7. Besonders hervorzuheben waren wiederum die Wettkampfleistungen der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren:

AktiveAbschnittswettbewerb

Gruppe 1: 2. Lindau

Gruppe 2: 1. und 5. Gillersheim, 3. Berka, 8. Elvershausen

Kreiswettbewerb

Gruppe 2: 7. und 15. Gillersheim, 14. Berka

JugendKreiswettbewerb

3. und 4. Gillersheim, 14. Katlenburg / Wachenhausen, 18. Lindau, 32. Berka / Elvershausen

8. Die Gemeinde Katlenburg-Lindau spricht den Dank für die ehrenamtliche Hilfe aller Feuerwehrleute im vergangenen Jahr aus. Auch an die Familienmitglieder, die dieses Engagement mittragen, ist zu denken. Besonderer Dank gilt den Feuerwehrführungskräften, den Brandmeistern. Auch der Landkreis mit seinen Führungs- und Fachkräften (Kreisbrandmeister, Abschnittsbrandmeister, FTZ, Leitstelle, Ausbilder etc.) sei in den Dank für eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung einbezogen.
9. Weiterer voraussichtlicher Fahrplan der Gemeindegremien:
- |             |                               |
|-------------|-------------------------------|
| 06.12.2016: | Finanz- und Personalausschuss |
| 08.12.2016: | Verwaltungsausschuss          |
| 13.12.2016: | Rat                           |

#### **Zu Punkt 4: Bericht des Gemeindebrandmeisters und der Ortsbrandmeister über wichtige Angelegenheiten**

---

Der Kurzbericht des **Gemeindebrandmeisters** ist als Anlage beigelegt.

**RM Kreitz** fragt an, welche Erfahrungen man mit der seinerzeit erfolgten Zugeinteilung gemacht habe.

Diesbezüglich sei noch keine endgültige Aussage möglich, so **GBM Helmold**. Seit der Zugeinteilung habe es keine größeren Einsätze mehr gegeben. Die Abarbeitung entsprechender Großeinsätze wäre jedoch Voraussetzung für eine abschließende Bewertung.

**RM Lebensieg** führt aus, dass die Ausschussarbeit in Zukunft vertieft werden solle. Dementsprechend habe man regelmäßige Gespräche zwischen dem Gemeindegremium und der Politik geplant. Das erste Gespräch wäre für das kommende Frühjahr vorgesehen.

**GBM Helmold** begrüßt das Vorhaben und sichert eine Teilnahme an den Gesprächen zu.

**BGM Ahrens** regt in diesem Zusammenhang eine Bereisung der Feuerwehrgerätehäuser durch den Brandschutzausschuss an. Die Bereisungen sollten jedoch nach und nach erfolgen.

**OBM Bierwirth** bedankt sich nochmals für die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung des neuen TSF-W.

Abschließend weisen **OBM Schmidt** und die **stv. OBM Cornehl** auf folgende Jubiläums-Feierlichkeiten hin:

26. / 27.08.2017	40 Jahre Jugendfeuerwehr Gillersheim
12.08.2017	10 Jahre Kinderfeuerwehr und 25 (26) Jahre Jugendfeuerwehr Wachenhausen

#### **Zu Punkt 5: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr im Jahr 2017 - Ergebnishaushalt -**

---

**GBM Helmold** erläutert auf die Nachfragen der **RM Lebensieg** und **Kreitz**, dass das Gemeindekommando mit den vorgesehenen Beschaffungen einschließlich der vorgenommenen Streichungen einverstanden sei. Die Beschlussvorlagen würden die Ergebnisse der diversen Gespräche im Vorfeld der Sitzung widerspiegeln.

Bezüglich der Einrichtung einer Kleiderkammer müssten noch weitere Einzelheiten geklärt werden. Im Bereich der Jugendfeuerwehr gebe es bereits eine behelfsmäßige Kleiderkammer. Der Keller der Sporthalle Gillersheim wäre als möglicher Standort zwischenzeitlich verworfen worden.

Sofern das in der Sporthalle Gillersheim befindliche Schlauchboot während der Umbauphase oder aus Platzgründen verlagert werden müsse, bittet er um rechtzeitige Benachrichtigung.

Der Ausschuss beschließt daraufhin einstimmig:

„Die in der Anlage 2 genannten Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Katlenburg-Lindau sollen im Jahr 2017 beschafft werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Ergebnishaushalt bereitzustellen.“

#### **Zu Punkt 6: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr im Jahr 2017 - Finanzhaushalt / Investitionen -**

---

**GBM Helmold** und **VA Risch** erläutern unter Beteiligung der **RM Kreitz**, **Lebensieg**, **Rümke** und **Steinmetz** sowie des **Bürgermeisters** die geplante Beschaffung eines MLF für die Stützpunktfeuerwehr Lindau. Sie weisen unter anderem darauf hin, dass das neue MLF das alte LF 8 ersetzen solle. Auf den in der Norm vorgesehenen Wassertank werde aufgrund der bestehenden Beschlusslage verzichtet. Das MLF könne nur sechs Einsatzkräfte aufnehmen. Dieses habe man aber bei den Planungen berücksichtigt. Grundsätzlich würde das MLF bezüglich Aussehen und Beladung dem TSF-W Berka entsprechen. Es werde lediglich eine fest eingebaute Pumpe (keine TS) sowie den bereits vorhandenen Rettungssatz an Bord haben. Dies seien auch die Gründe, warum das MLF teurer sei als das TSF-W. Eine Reduzierung des Ansatzes für

2017 wäre nicht möglich, da das Fahrgestell rund 60.000,00 Euro kosten würde.

Die aufgeführte TS sei für die Ortsfeuerwehr Wachenhausen bestimmt, so **GBM Helmold** und **VA Risch** auf die Frage von **RM Kreitz** weiter. Man habe sich für ein Modell (Fox S) des Herstellers Rosenbauer entschieden. Diese TS zeichne sich durch ihr sehr geringes Gewicht (150 kg) im Vergleich zu Modellen anderer Hersteller (180 bis 190 kg) aus. Insbesondere könne man so auch dem Umstand Rechnung tragen, dass immer mehr Frauen in der Feuerwehr aktiv seien. Die genannte TS benötige auch weniger Platz im Fahrzeug, wobei der Schlitten genormt sei und somit in die vorhandene Lagerung passe.

Das Gremium gibt abschließend einstimmig folgendes Votum ab:

„Die in der Anlage 1 genannten Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Katlenburg-Lindau sollen im Jahr 2017 beschafft werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Finanzhaushalt (Investitionen) bereitzustellen.“

## Zu Punkt 7: Anfragen

---

Anfragen werden nicht gestellt.

**AV Rümke** schließt um 19.10 Uhr die öffentliche Sitzung des Brandschutzausschusses.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

# Gemeindefeuerwehr Katlenburg-Lindau - Gemeindebrandmeister -



## Brandschutzausschusssitzung – 14.11.2016

### Bericht des GBM

Ich möchte mich im Namen des Gemeindekommandos der Feuerwehren Katlenburg - Lindau für die konstruktive Zusammenarbeit in 2016 bei Rat und Verwaltung sowie dem Brandschutzausschuss herzlich bedanken.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Brandschutzausschuss und wünsche Ihnen / Euch immer eine glückliche Hand bei den Entscheidungen zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner und der Feuerwehr hier in Katlenburg – Lindau.

### Kurzbericht:

Die Feuerwehren in der Gemeinde Katlenburg – Lindau haben zurzeit 383 Mitglieder, die sich um den Einsatzdienst und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde und drüber hinaus einsetzen und

- 24 Stunden pro Tag
- 7 Tage die Woche
- 52 Wochen an 365 Tagen im Jahr bereit sind, in Notlagen zu helfen und sich dafür **freiwillig** in den Dienst für Andere zu stellen.

Das ganze Gerüst wird durch die 5 Kinder- und 7 Jugendfeuerwehren als Nachwuchsstütze komplettiert.

Um für den Einsatzdienst gerüstet zu sein, wurden diverse Lehrgänge, Veranstaltungen etc. von den Führungskräften und Kameradinnen und Kameraden der einzelnen Feuerwehren besucht.

So wurden auch zwei gemeinsame Dienste auf Gemeindeebene durchgeführt. Beim ersten Ausbildungsdienst stand die Einsatzhygiene und beim zweiten ein Atemschutzworkshop unter der Führung der neuen Atemschutzgerätewartin Dorina Freitag auf dem Programm.

### Personal

Beim Personal im Gemeindekommando gab es auch ein paar Veränderungen wie folgt:

- **Michael Bienst, Lindau**, ist neuer Gemeindejugendfeuerwehrwart und wird von **Marvin Schmidt, Gillersheim**, als Stellvertreter unterstützt.
- **Dorina Freitag, Katlenburg**, bekleidet den Posten der Gemeindeatemschutzgerätewartin, **Sören Bierwirth, Berka**, steht ihr als Stellv. zur Seite.

### **Einsatzgeschehen**

Diverse Einsätze mussten die Feuerwehren in der Gemeinde auch in diesem Jahr abarbeiten.

So wurden Ölsuren, Alarme der Brandmeldeanlagen und auch wieder schwere Verkehrsunfälle abgearbeitet, die nicht ganz spurlos an den Einsatzkräften vorbeigehen, da man hier schnell an seine physische und psychische Grenze stößt.

### **Übungen**

Um dem Einsatzgeschehen gerecht zu werden und reibungslose Abläufe bei den Einsätzen zu regenerieren, wurden mehrere Übungen von den Feuerwehren durchgeführt.

### **Impfungen Hepatitis A / Hepatitis B**

Um für die technischen Hilfeleistungs-Einsätze gesundheitlich geschützt zu sein, wurden die Kameradinnen und Kameraden aus Berka, Katlenburg und Lindau gegen Hepatitis A und Hepatitis B geimpft.

### **E-Check**

Der Elektrocheck an den ortsveränderlichen Betriebsmitteln in den Feuerwehrhäusern unserer Feuerwehren wurde in diesem Jahr durch einen ortsansässigen Elektrofachbetrieb vorgenommen, so dass auch hier die Sicherheit gegeben ist.

### **Fahrzeugbeschaffung**

Die Fahrzeugbeschaffung und Übergabe des Tragkraftspritzenfahrzeuges-Wasser an die Feuerwehr Berka war eines der Highlights der Feuerwehren in unserer Gemeinde, was wir mit der Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (Beschaffung Fahrgestell) für die Feuerwehr Lindau im kommenden Jahr – so wie es im erstellten Feuerwehrbedarfsplan erfasst wurde - fortführen wollen.

### **Ehrungsveranstaltung**

Verdiente Kameradinnen und Kameraden wurden bei der zentralen Ehrungsveranstaltung der Feuerwehren Ka-Li in der Festhalle Berka geehrt, befördert und ausgezeichnet.

### **Digitalfunk**

Die Umstellung vom Analogfunk auf Digitalfunk ist mit der Auslieferung entsprechender Handsprechfunkgeräte an die Feuerwehren Anfang des Jahres erfolgt.

Im Einsatz- und Übungsdienst sind hierbei einige Erkenntnisse gewonnen worden, die Nachbesserungen aus einsatztechnischen Gründen erforderlich machen.

### **Wettbewerbe**

Bei den Wettbewerben der Aktiven, Jugend- und Kinderfeuerwehr wurden auf Kreis- und Regionalebene von unseren Feuerwehren sehr gute Plätze belegt und die Gemeindefeuerwehr Katlenburg - Lindau wurde durch diese sehr gut vertreten.

### **Aufwandsentschädigung Teil 2**

Der Antrag wurde durch meinen Vorgänger Dirk Spiller eingereicht und mit dem Bürgermeister Herrn Ahrens besprochen. Durch die Neubesetzung in den Gremien soll dieser in den nächsten Sitzungen behandelt werden.

### **Schlusswort**

Ich schließe meine Ausführungen mit meinem Leitsloggen:

**112 prozentig für Katlenburg – Lindau**



**Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen**

Haushaltsjahr: 2017  
Bereich: Finanzhaushalt / Investitionen

**Atemschutzausrüstung:**

4 x Pressluftatmer

→ Kosten: 6.300,00 €

**Stabilisierungssystem:**

1 x Stabilisierungssystem

→ Kosten: 2.700,00 €

**Tragkraftspritze:**

1 x Tragkraftspritze

→ Kosten: 11.200,00 €

**Beschaffung 2016 (nachrichtlich):**

1 x Kombi-Kanister  
1 x Einfüllsystem  
2 x Handlampe  
2 x Ladegerät  
1 x Schlauchabspernung  
1 x Schlauchtragekorb  
1 x Übergangsstück  
2 x Handlampe  
2 x Ladegerät  
1 x Rettungsboa  
1 x Warmluftschlauch  
1 x Stab-Fast  
1 x Handlampe  
1 x Ladegerät  
1 x Hygienestation  
1 x Nebelmaschine

**Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen**

Haushaltsjahr: **2017**  
 Bereich: **Ergebnishaushalt**

**Bekleidung:**

4	x	Dienstjacke
20	x	Feuerwehrjacke
8	x	Latzhose
24	x	Bundhose
1	x	Funktionsweste
5	x	Feuerwehr-Haltegurt
10	x	Feuerwehrschtzhandschuhe
12	x	Schtzhandschuhe
10	x	Feuerwehrschtzschuhwerk
12	x	Zuschuss Feuerwehrschtzschuhwerk

→ Kosten: 5.100,00 €

**Einsatzbekleidung:**

5	x	Feuerwehr-Einsatzüberjacke
3	x	Feuerwehr-Einsatzüberhose
14	x	Feuerwehrlhelm
14	x	Nackenschutz
12	x	Visier
2	x	Maschengeflechtvisier
17	x	Lampenanbindungsset
9	x	Taschenlampe
2	x	Gehörschutzadapter
2	x	Kapselgehörschtzter
2	x	Feuerschtzhaube
15	x	Feuerwehrschtzhandschuhe

→ Kosten: 7.600,00 €

**Beschaffung 2016 (nachrichtlich):****Jugendfeuerwehr:**

3	x	Parka
3	x	Rückenschild
3	x	Kinnriemen

**Bekleidung:**

15	x	Einweganzüge
----	---	--------------

**Geräte:**

4	x	Festpunktkette
2	x	Mehrzweckleine
2	x	Beutel

1	x	Brandfluchthaube
2	x	Faltsignal
1	x	Löschdecke
1	x	Übergangsstück
2	x	Schnellkupplungsgriffe
1	x	Hydrantenschlüssel
1	x	Anschweißhaken
1	x	Ventilleine
1	x	Halteleine
2	x	Leinenbeutel
1	x	Schlauchabspernung
2	x	Helmlampe
1	x	Brandfluchthaube
6	x	Gasfilter
3	x	Stirnlampe
1	x	Drahtschutzkorb
1	x	Atemschutzüberwachungstafel
1	x	Streuwagen
1	x	Personenschutzschalter
1	x	Schaummittel
1	x	Etiketten
1	x	Löschdecke